

Ohne Kurt wird alles besser

Kicker Fußball Manager

Das Heart-Line-Team startet durch: Noch vor Ascarons Anstoss 3 soll der Nachfolger zum innovativen Kurt Fußballfans ins PC-Stadion locken.

Als Jens Onnen und Werner Krahe im letzten Jahr ihren Fußballmanager Kurt vorstellten, waren sie noch vom Comic-Design und dem unpassenden Namen überzeugt. Sie mußten aber bald erkennen, daß diese beiden Punkte am häufigsten bemängelt wurden. Die Heart-Liner haben die Zeit genutzt, um dem Nachfolger den Anstrich zu verpassen, den er als ernsthafter Fußballmanager verdient. Das Namensproblem lösten die beiden Veteranen höchst elegant, als sie einen Lizenzdeal mit der Fußballillustrierten »Kicker« schlossen. Als Kicker Fußball Manager soll Kurt 2 runderneuert die Erfolgsstory des ersten Teils wiederholen.

Faszination Fußball

Einen Großteil der Faszination verdankte Kurt seiner



Renovierung: Das Stadion wurde komplett **gerendert**.



Das Herzstück sind nach wie vor die in **Echtzeit** berechneten und dargestellten Spieltage.

Match-Darstellung. Sie konnten dem Team beim Spiel zuschauen, das sich erstmals nicht aus vorberechneten Szenen zusammensetzte. Vielmehr errechnete das Programm bei jeder Ballabgabe die nächstmögliche Aktion anhand von rund 20 Eigenschaften, die jeden Kicker auszeichneten. So entstanden packende Matches, die an Dramatik der Realität kaum nachstanden. An diesem Herzstück haben die Entwickler optisch nur wenig verän-

dert. Nach wie vor folgen Sie dem Verlauf aus isometrischer Perspektive. Allerdings verfügt jeder Recke jetzt über 50 Charakterwerte, wodurch die Spielzüge erheblich variantenreicher ablaufen sollen. Außerdem dürfen Sie nun auch das Team durch Zurufe wie »die spielen wir an die Wand!« zu sportlichen Höchstleistungen anstacheln. Derart motiviert, versuchen die Jungs bis

an die Grenzen Ihres Leistungsvermögens zu gehen.

Die gute Stimmung können Sie in der neu hinzugekommenen Halbzeitsansprache weiter steigern – oder ruinieren, falls Sie sich im Ton vergreifen.

Kurt ist weg

Fehler sind dazu da, korrigiert zu werden. Eine der größten Fehlentscheidungen im ersten Teil war das namensge-





Auf der rechten Seite sehen Sie die neuen Icons, über die Sie jederzeit in die laufenden Spiele eingreifen können – etwa durch Anfeuern.

bende Maskottchen Kurt. Der rotnäsige Glatzkopf nervte in Zwischensequenzen, die man zum Glück abstellen konnte. Aus dem Kicker Fussball Manager ist der Balg endgültig verschwunden, genauso wie die zusammengestauchten und mit Icons überladenen Menüs. Ein Blick auf die Statistik- und Mannschaftsbildschirme offenbart den jetzt edleren und erwachseneren Look. Statt unbezeichnender Symbole wollen die Heart-Liner alle Funktionen über eindeutige Textbuttons zugänglich machen. Gleichzeitig soll das Handbuch gänzlich überflüssig werden. Kurzinfos zu jeder Funktion sollen nämlich auf einen Blick alles Wesentliche klarstellen.

Übersicht in 2D

Daß ein Schritt zurück ein Fortschritt sein kann, beweist das neue Menü zur Teamaufstellung. Statt wie bislang auf einer verkleinerten 3D-Darstellung des Platzes Sturm, Mittelfeld und Verteidigung in Millimeterarbeit aufzustellen, finden Sie im Kicker Fussball Manager die gewohnte 2D-Platzansicht wieder. Mit erheblich mehr Raum als zuvor lassen sich nun alle Spieler frei positionieren. Vor jedem Match können Sie hier die Stärken jedes Gegners überprüfen und die eigene Aufstellung optimieren. Dabei sollen Ihnen die neuen Statistikfunktionen hilfreich zur Seite stehen. Denn neuerdings sind al-



Mehrere Spieler können gleichzeitig am Bildschirm die Matches ihres Teams verfolgen, indem sie einfach mehrere Fenster einblenden.

le Eigenschaften und Charakterwerte farblich voneinander abgesetzt. Falls Sie auf einige Angaben keinen Wert legen, dürfen Sie sie per Mausklick einfach abschalten.

Fans und Fritten

Das Hauptaugenmerk bei Kurt lag auf der Trainerarbeit, Vereinsgeschäfte liefen nur nebenbei. Doch die Fans des Spiels wollten vor allem im Stadionbereich mehr Ausbaumöglichkeiten. Deshalb werden Sie Ihre Arena mit Flutlichtmasten und Rasenheizung aufrüsten können. Auch auf die vielgeliebten Imbissbuden und Restaurants müssen Sie nicht länger verzichten. Fanshops, Rehakliniken und sogar ein eigener Flughafen füllen auch die letzten freien Plätze rund ums Stadion. Die Sportschule weist schon auf ein weiteres neues Feature hin:

die Jugendarbeit. Mit viel Geld und Geduld lassen sich hier kommende Starkicker für den Verein ausbilden.

Europa kommt

Was dem Kicker Fussball Manager nach wie vor fehlt, ist die Bundesliga-Lizenz. Der mitgelieferte Editor gibt Ihnen deshalb wieder die volle Kontrolle über alle 65.000 Spieler samt Eigenschaften, Namen, Trikotfarben und Vereinszugehörigkeit. Auch die Ligamodi dürfen Sie wieder den eigenen Vorlieben anpassen. Die in naher Zukunft geplante Europaliga ist sogar schon fest eingebaut. Mit Italien, Frankreich, England, Spanien, Schottland, der Schweiz, Holland und Österreich dürfen Sie auch in den wichtigsten europäischen Ländern auf der Trainerbank Platz nehmen. **MTG**



Die **Mannschaftsaufstellung** funktioniert durch das jetzt deutlich größer dargestellte Spielfeld erheblich komfortabler.

Kicker Fussball Manager

Genre: Fußballmanager Hersteller: Heart-Line
Termin: Oktober '99 Ersteindruck: Sehr gut

Mick Schnelle: »Schön, daß Heart-Line die meisten Schwächen von Kurt ausbügelt. Vor allem vom generalüberholten Team-Bildschirm verspreche ich mir viel. Bei der Grafik muß das Team aber noch etwas zulegen.«